

Fortbildungsinhalte

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte bei der Lippe Bildung eG in Lemgo

Was macht der Schneehase ohne Schnee? Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln

Mi., 12.2.25, 9 – 15 Uhr

Der Klimawandel betrifft uns alle. Die Folgen sind auch in der Kita, der Grundschule oder der OGS spürbar: Es ist zu heiß zum Toben, zu stürmisch zum Klettern, zu nass zum Rennen. Hitzewellen, Starkregen oder starke Gewitter wirken sich nicht nur auf unsere körperliche Gesundheit aus, sie können auch Ängste und Unsicherheiten auslösen – besonders bei Kindern. Als pädagogische Fach- oder Lehrkraft haben Sie wichtige Aufgaben. Nehmen Sie Ihre Gefühle zur Klimakrise und die der Mädchen und Jungen ernst, greifen Sie die Fragen der Kinder auf und entwickeln Sie gemeinsam Lösungen. Das neue Fortbildungsangebot unterstützt Sie dabei!

Mithilfe des Konzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erfahren Sie, wie Sie zusammen mit den Mädchen und Jungen die Klimakrise altersgerecht aufgreifen können. Was sind wichtige Fakten und irreführende Behauptungen zum Klimawandel? Sie erhalten praxisnahe Ideen, um mit den Kindern Klimafolgenanpassung zu gestalten. In der neuen Fortbildung lernen Sie, was Klimagefühle sind und wie sich unser Verhalten auf die Natur und andere Menschen auswirkt. Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft – für eine lebenswerte Welt!

Das bringen Sie mit

- Interesse am pädagogischen Ansatz der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-kinder-forschen.de)
- Einen persönlichen Zugang zu Fragen der Nachhaltigkeit

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PARTNER

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Dieter Schwarz Stiftung

Das nehmen Sie mit

- Grundlegende Kenntnisse zu den Themen BNE, Klimawandel und Klimafolgenanpassung
- Einen Einblick in Klimagefühle
- Ideen für Anknüpfungspunkte im Kita-, OGS- und Grundschulalltag

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie können Sie gemeinsam mit den Mädchen und Jungen in Bezug auf das Klima ins Handeln kommen?
- Was sind die relevantesten Stellschrauben der Klimafolgenanpassung?
- Wie lässt sich das Entdecken und Forschen in Ihrer Bildungsinstitution mit BNE, Klimafolgenanpassung und Klimaschutz verknüpfen?
- Wie können Sie die Kinder im Umgang mit Klimaveränderungen stärken?
- Wie können Sie sich und Ihre Institution vor den Auswirkungen des Klimawandels schützen?
- Was sind Klimagefühle und wie gehen Sie damit um?

Inhalte der Fortbildung

- Klimakrise und Klimafolgenanpassung: Fakten und Reflexion
- Verknüpfung von BNE, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
- Zusammenhänge von Klimakrise, BNE und Gefühlen
- Die Methode „Philosophieren mit Kindern“
- Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns
- BNE-Praxisideen für die eigene pädagogische Arbeit

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Grundschulen und OGS erhalten in der Fortbildung kostenfrei pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis. Das Materialpaket beinhaltet:

- Broschüre „Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln“
- Poster „Der Klimawandel hat Folgen: Lasst uns gemeinsam handeln!“
- Bildkarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte und Kinder

Zusätzlich erhalten Sie Zugriff auf ein Padlet mit vielen Inhalten zum Fortbildungsthema und einer Fotodokumentation Ihres Fortbildungstags.

Das könnte Sie auch interessieren

- Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Fortbildung „Konsum umdenken – entdecken, spielen, selber machen“
- Inhouse-Fortbildung für Kita-Teams: „Türen auf! Unser Weg zu Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Online-Kurs „Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen“ auf <https://campus.stiftung-kinder-forschen.de/>
- Interaktive Wimmelapp „Energie ist überall“ für sechs- bis zehnjährige Kinder auf www.energie-wimmelapp.de

Technik – Kräfte und Wirkungen

Do., 20.3.25, 9 - 15 Uhr

Reibung, Hebelkraft, Federkraft, Schwerkraft, Trägheit und Fliehkraft – diesen Kräften und ihren Wirkungen begegnen wir Tag für Tag in allen möglichen Situationen, nicht nur, wenn wir etwas konstruieren oder technische Produkte verwenden, sondern auch dann, wenn wir uns bewegen. In der Fortbildung erkunden Sie grundlegende Kräfte aus dem Bereich der Mechanik und deren Wirkungen, üben sich darin, diese Kräfte zu nutzen und damit erwünschte Wirkungen zu erzielen. So sind Sie in der Lage, in Ihrem Alltag mit den Kindern, große und kleine technische Herausforderungen nicht nur zu bewältigen, sondern auch besonders gute Lösungen für eigene Konstruktionen und Anwendungen zu entwickeln.

Das sollten Sie mitbringen

- Interesse am Thema „Lernbegleitung“ und an technischen Fragestellungen
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-kinder-forschen.de)

Das nehmen Sie mit

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Lösen technischer Probleme mit Kindern
- Kenntnisse über die unterschiedlichen Inhaltsbereiche von Technik
- Fachwissen über Kräfte und ihre Wirkungen
- Kenntnisse über die Begleitung von technischen Fragestellungen

Fragestellungen in der Fortbildung

- Woran lassen sich technische Fragestellungen der Mädchen und Jungen erkennen und welche Form der Lernbegleitung ist geeignet?
- Welche Denk- und Handlungsprozesse haben mit Technik zu tun und wie können diese bei den Kindern gefördert werden?

Inhalte der Fortbildung

- Praxisideen: Kräfte und ihre Wirkungen an Modellen erkunden
- Methoden der Technikbildung: technisches Experiment, technische Analyseaufgabe, Konstruktionsaufgabe und Herstellungsaufgabe
- Bewegungserfahrungen zum Thema „Kräfte und Wirkungen“
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Technik und Naturwissenschaften
- Selbstwahrnehmung als technisch mündiger Mensch

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Grundschulen und OGS erhalten in der Fortbildung kostenfrei (einmal pro Bildungsinstitution) pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis. Das Materialpaket beinhaltet:

- Methoden- und Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Entdeckungskarten für Kinder im Grundschulalter inkl. Tipps zur Lernbegleitung

Zusätzlich erhalten Sie Zugriff auf ein Padlet mit vielen Inhalten zum Fortbildungsthema und einer Fotodokumentation Ihres Fortbildungstags.

Das könnte Sie auch interessieren

- Lernspiele für 6- bis 10-jährige Kinder „Wiebkes Waage“, „Kevins Kettenschaltung“ und „Annas Bauecke“ auf www.meine-forscherwelt.de

Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten

Mo., 7.4.25, 9 – 15 Uhr

AUSGEBUCHT!
Warteliste möglich.

Wie viele verschiedene Insekten leben auf unserem Außengelände? Wieviel Wasser braucht ein Baum? Warum wird die Straße im Sommer so heiß? Ob in der Stadt, auf dem Land oder im Wald – die Lebensräume rund um Kita, OGS und Grundschule bieten jede Menge Gelegenheiten zum Entdecken und Forschen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

In der Fortbildung „Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten“ erhalten Sie Anregungen zum Entdecken und Erforschen von Lebensräumen mit Kindern. Darüber hinaus lernen Sie, zusammen mit Kindern Einflussfaktoren und Möglichkeiten für das Mitgestalten von Lebensräumen zu erkennen. Sie bekommen Impulse, wie Sie in einem partizipativen Prozess mit Kindern Ideen entwickeln und umsetzen können, um positive Veränderungen in Lebensräumen zu schaffen. Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden entwerfen Sie erste Szenarien, wie das in der Praxis gelingen kann, und setzen sich mit dem Thema Lernbegleitung und Partizipation beim Entdecken, Forschen und Mitgestalten auseinander.

Das sollten Sie mitbringen

- Motivation für das Entdecken, Erforschen und Mitgestalten von Lebensräumen, wie zum Beispiel Wald und Wiese, Innen- und Außenbereiche von Bildungseinrichtungen, Spielplätze oder andere öffentliche Räume
- Interesse an einer MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-kinder-forschen.de)

Das nehmen Sie mit

- Einen geschärften Blick für die MINT-Themenvielfalt unterschiedlicher Lebensräume
- Kartenbox mit anregenden Impulsen zum Entdecken, Forschen und Mitgestalten von Lebensräumen
- Erste Praxisideen, um gemeinsam mit den Kindern die sie umgebenden Lebensräume im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten
- Erfahrungen von anderen Fach- und Lehrkräften

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie kann ich als pädagogische Fach- bzw. Lehrkraft mit Kindern die Lebensräume rund um unsere Einrichtung entdecken und erforschen?
- Wie kann ich Kinder darin unterstützen, positive Veränderungen in den sie umgebenden Lebensräumen zu bewirken und sie aktiv mitzugestalten?

Inhalte der Fortbildung

- Entdecken und Erforschen von Lebensräumen
- Erkennen von Einflussfaktoren und Möglichkeiten zur Veränderung in Lebensräumen
- Entwickeln von Lösungen und Sammeln von Umsetzungsideen
- Lernbegleitung beim Entdecken, Erforschen und Mitgestalten von Lebensräumen
- Reflektieren der eigenen Haltung zum Thema Partizipation

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Grundschulen und OGS erhalten in der Fortbildung kostenfrei (einmal pro Bildungsinstitution) eine Kartenbox mit anregenden Impulsen für die Praxis. Die Kartenbox beinhaltet:

- Faltblatt zu Phasen eines Mitgestaltungsprojekts
- Impulskarten für das Entdecken, Forschen und Mitgestalten
- Methodenkarten zur Begleitung von Mitgestaltungsprozessen
- Verweise auf ergänzende Onlineinhalte

Zusätzlich erhalten Sie Zugriff auf ein Padlet mit vielen Inhalten zum Fortbildungsthema und einer Fotodokumentation Ihres Fortbildungstags.

Das könnte Sie auch interessieren

- Offene Online-Kurse „MINT ist überall“, „MINT-Brille“ und „Der pädagogische Ansatz der Stiftung“ auf www.campus.stiftung-kinder-forschen.de
- Fortbildungen „MINT ist überall“, „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“

Digital per Zoom:

MINTmachtage 2025: ZZZAP! BÄM! Mit Energie in die Zukunft!

Di., 6.5.25, 13 - 16 Uhr

"ZZZAP! BÄM! Mit Energie in die Zukunft!" ist das Motto der MINTmachtage 2025, welche die Kinder dazu einladen, sich auf eine Entdeckungsreise zu den verschiedenen Aspekten von Energie und Energien der Zukunft zu begeben. Als pädagogische Fach- und Lehrkräfte erfahren Sie, wie Sie die Mädchen und Jungen dabei begleiten können, sich das komplexe Thema Stück für Stück zu erschließen, um gemeinsam der Frage nachgehen zu können, wie wir uns alle – Klein und Groß – eine moderne und klimafreundliche Energieversorgung vorstellen, aber auch welche Ideen und Innovationen uns jetzt schon bei der Energiewende helfen.

Die digitale, regionale Fortbildung bietet Ihnen zahlreiche praktische Anregungen, die Sie in Ihrem pädagogischen Alltag umsetzen können.

Was leistet MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung bei den so wichtigen und notwendigen Innovationen und Erfindungen? Wie können wir entscheiden, welche technischen Neuerungen uns in Zukunft Freiheiten ermöglichen und gleichzeitig unsere Erde schützen. Sie erfahren, wie sehr das Thema Zukunftsenergien mit den MINT-Disziplinen – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - und einer nachhaltigen Entwicklung verwoben ist und warum es wichtig ist, die Kinder dafür zu sensibilisieren.

Mit den vielfältigen Praxisideen und Anregungen können sie gleich am nächsten Tag mit den Kindern in das spannende und zukunftsweisende Thema einsteigen.

Das nehmen Sie mit

- Wissen zu den Inhalten, Materialien und Praxisideen rund um die MINTmachtage 2025
- Ideen zur Lernbegleitung beim Entdecken und Forschen zu den Themenschwerpunkten „Energieförderer der Zukunft und Verbrauchersysteme“ an den Beispielen „Mobilität“, „Kommunikation“ sowie „Wärme“
- Die Methode der Technikbewertung anhand des Reflexions- und Bewertungsteils der „BNE-Blume“ (Zieldimensionen für BNE)
- Praxisnahe Umsetzungsideen (und Inspiration durch den Austausch mit den anderen Teilnehmenden), die zur kreativen Auseinandersetzung mit dem Thema einladen

Inhalte der Fortbildung

- Energie und ihre Bedeutung bezogen auf die Themenkomplexe „**Energielieferanten der Zukunft**“ und „**Energieverbraucher**“ an den Beispielen „**Mobilität**“, „**Kommunikation**“ und „**Wärme**“
- Zusammenhänge und Bezüge von „**Energien der Zukunft**“ und der **MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- Bedeutung der **Methode „Technikbewertung“** für das Thema „Energien der Zukunft“ anhand der „**BNE-Blume**“ (Reflexions- und Bewertungsteil der Zieldimensionen für BNE)
- Themenspezifische **Umsetzungsideen** und Ideen zur Lernbegleitung

Arbeitsunterlagen

- „Forscht mit!“-Ausgabe zum Thema "ZZZAP! BÄM! Mit Energie in die Zukunft!" (pdf)

Wimmelnde Welten. Kleine Tiere – ganz groß

Mo., 12.5.25, 13 - 17 Uhr

Regenwürmer kommen bei feuchtem Wetter aus der Erde, Bienen und Hummeln summen ums Blumenbeet und eine Ameisenstraße durchzieht den Sandkasten. Die kleinen krabbelnden, sich kriechend und schlängelnd fortbewegenden Tiere im Garten, auf dem Waldboden und auf der Wiese wecken die Neugier von Groß und Klein und bieten eine Vielzahl von spannenden Lernanlässen.

Wie behält man im Tierreich aber den Überblick und sortiert die vielen Tiere? Was ist ein Schädling oder ein Nützlichling – und wer legt das überhaupt fest? Und was bedeutet eigentlich Insektenfreundlich?

In der Fortbildung geht es vor allem um die Sensibilisierung rund um das Thema Insekten und andere kleine wirbellose Tiere. Über den wissenschaftlichen Aspekt der Sortierung wird das Bewusstsein für die Vielfalt der kleinen Krabbeltiere geschärft sowie deren Bedeutung im Ökosystem geklärt. Dafür wird die Perspektive gewechselt und die eigene Haltung hinterfragt, um daraus Ableitungen für einen bewussteren Umgang mit dem Thema und den Tieren zu schaffen.

Sie erwartet ein abwechslungsreicher Mix aus theoretischem Input, anregenden Praxisphasen, Reflexionsmöglichkeiten und dem Austausch mit anderen Teilnehmenden.

Das sollten Sie mitbringen

- Interesse an den Themen Insekten und kleine Tiere
- Interesse an „Lernbegleitung“ und am Entdecken und Forschen mit Kindern
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-kinder-forschen.de)

Das nehmen Sie mit

- Sie haben Ideen, wie Sie Kinder beim Sortieren und Kategorisieren von Tieren begleiten können
- Sie haben Ihre eigene Haltung zu Insekten und anderen wirbellosen Tieren reflektiert, sowie die Auswirkung Ihrer Haltung auf Ihr Verhalten als Lernbegleitung von Kindern.
- Sie kennen den Wert und die Bedeutung von Biodiversität.
- Sie bekommen praktische Handlungsoptionen, um Umgebungen insektenfreundlicher zu gestalten.
- Sie haben Spaß daran, gemeinsam mit den Kindern den themenspezifischen Inhalten auf den Grund zu gehen.

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie behält man im Tierreich den Überblick und sortiert die vielen Tiere?
- Was ist ein Schädling oder ein Nützlich – und wer legt das überhaupt fest?
- Insektenfreundlich, was bedeutet das?
- Warum ist Biodiversität so wichtig?

Inhalte der Fortbildung

- Tiere erkennen, sortieren und in Kategorien einteilen
- Perspektivwechsel: unsere Sicht auf Insekten und kleine Tiere
- Bedeutung von Biodiversität und Schaffung von insektenfreundlichen Umgebungen
- Austausch und Reflexion zu der Umsetzung der Praxisideen in der Arbeit mit Kindern

Arbeitsunterlagen

- Teilnehmende Kitas, Horte und Grundschulen erhalten in der Fortbildung einen Überblick, in welchen Stiftungsmaterialien sie themenrelevante Anregungen und Wissenswertes finden

Das könnte Sie auch interessieren

Kurs: Können Bienen Mathe

<https://campus.stiftung-kinder-forschen.de/course/view.php?id=411>

Kurs: Origami der Natur

<https://campus.stiftung-kinder-forschen.de/course/view.php?id=423>